

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2002/3/19 100bS23/02h, 100bS125/02h, 100bS150/04p

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 19.03.2002

### Norm

ASVG §210 Abs1 B-VG Art140 Abs7

### Rechtssatz

Seit dem 17.11.2000 (Tag der Kundmachung des Erkenntnisses des Verfassungsgerichtshofes vom 12.10.2000,G 112/98-9, womit die Wortfolge "und beträgt die durch diese neuerliche Schädigung allein verursachte Minderung der Erwerbsfähigkeit mindestens 10 vH" in §210 Abs 1 erster Satz ASVG aufgehoben wurde) steht der Bildung einer Gesamtrente aus mehreren Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten das Erfordernis einer zusätzlichen Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 10 vH aus dem letzten Versicherungsfall auch dann nicht mehr entgegen, wenn der Versicherungsfall davor eingetreten ist.

## Entscheidungstexte

• 10 ObS 23/02h

Entscheidungstext OGH 19.03.2002 10 ObS 23/02h

Veröff: SZ 2002/37

• 10 ObS 125/02h

Entscheidungstext OGH 16.04.2002 10 ObS 125/02h

• 10 ObS 150/04p

Entscheidungstext OGH 12.10.2004 10 ObS 150/04p

Gegenteilig; Beisatz: Der Gesetzgeber hat nach Fällung der Entscheidungen 100bS 23/02h und 100bS125/02h in §593 Abs3a ASVG idF BGBII Nr140/2002 (60.ASVG-Novelle) eine ausdrückliche Klarstellung dahingehend vorgenommen. Unter Berücksichtigung dieser Klarstellung ist für die Beurteilung der Frage, wann ein vor der Aufhebung "verwirklichter Tatbestand" iSd Art140 Abs7 B-VG vorliegt, auf den Zeitpunkt des Eintritts des letzten Versicherungsfalles abzustellen. (T1)

# **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116228

### Dokumentnummer

JJR\_20020319\_OGH0002\_010OBS00023\_02H0000\_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

# © 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$